HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

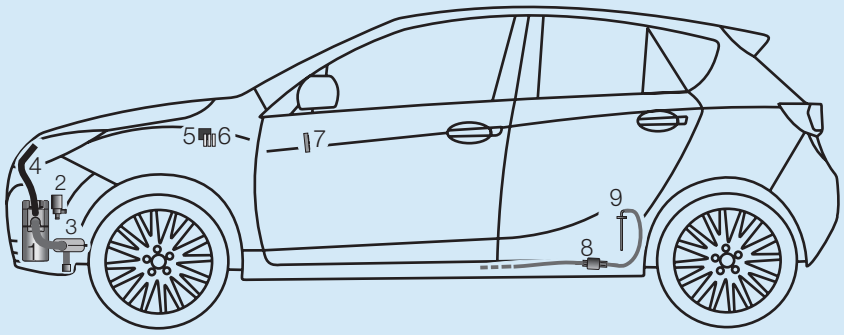
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic D 4 W S im Mazda 3 (BL)

ab Baujahr 2009
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor / 80 kW - 109 PS (MZ-CD)
- mit Schaltgetriebe
- mit Nebelscheinwerfern
- mit manueller Klimaanlage oder mit Klimaautomatik

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 Hydronic
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Gebläserelais
6 Sicherungshalter
7 EasyStart T
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die Hydronic wird senkrecht zwischen der unteren Kühlertraverse und dem linken Längsträger befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach links und das Steuergerät nach oben.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) D 4 W S
(3) Bedienteil EasyStart T oder nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Wasserkreislauf	8
4	Brennstoffversorgung	11
5	Elektrik	13
6	Nach der Montage	18
7	Teileübersicht	19
8	Merkblatt für den Kunden	21

25 2355 95 23 14 10.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l (MZ-CD)	80 / 109	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8456 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic D 4 W S	25 2355 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank hochklappen
- Handschuhfach demontieren
- linke, untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- obere Motorverkleidung demontieren
- Abdeckung der Batterie demontieren
- untere Motorverkleidung demontieren
- Kraftstofffilter demontieren
- Tank ausbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 1)

Den Halter 9305 an der oberen, mittleren Bohrung des Gerätehalters mit einer Schraube M6 x 16 montieren und dem Bild entsprechend ausrichten.
An der oberen Bohrung des Halters 9305 den 90°-Winkel (20 1348 03 00 02) mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild befestigen.

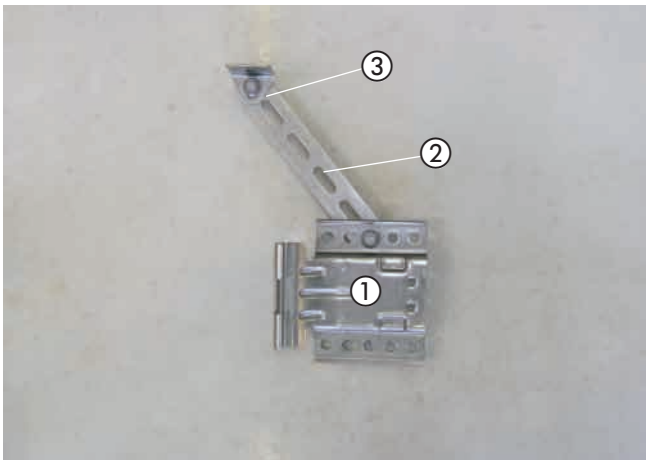


Bild 1

① Gerätehalter
② Halter 9305
③ 90°-Winkel (20 1348 03 00 02)

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 2 bis 4)

Zur Befestigung des Gerätehalters dient zum einen die linke fahrzeugeigene Schraube M6 an der unteren Kühlertraverse. Zum Fertigen des zweiten Befestigungspuktes die Schraube herausschrauben und die zweite, untere Bohrung von links des Gerätehalters an dem Befestigungspunkt an der Kühlertraverse anhalten.
Die Position der freien Bohrung des 90°-Winkels auf den linken Längsträger übertragen und eine Bohrung, Ø 9 mm, fertigen.
In die gefertigte Bohrung eine Blindnietmutter M6 einziehen.

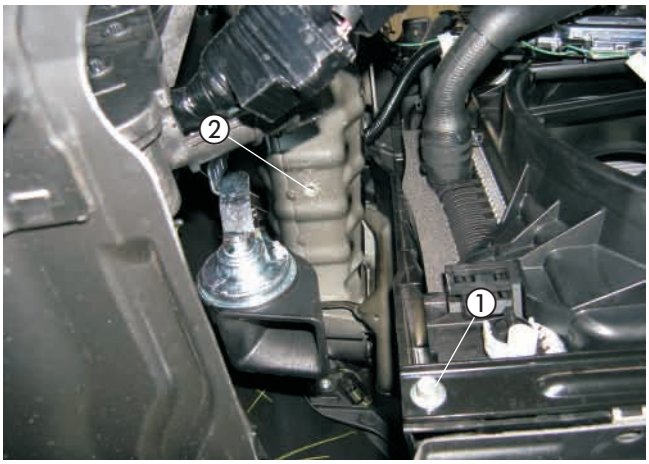


Bild 2

① unterer Befestigungspunkt
② gefertigte Bohrung, Ø 9 mm, Blindnietmutter M6, montiert

Auf der Innenseite des linken Längsträgers die vorhandene Bohrung, Ø 6 mm, auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.



Bild 3

① Bohrung, aufgebohrt, mit Blindnietmutter M6, montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den vorbereiteten Gerätehalter an der zweiten, unteren Bohrung von links mit der fahzeugeigenen Schraube M6 an der Kühlertraverse montieren.
Den 90°-Winkel (20 1348 03 00 02) mit einer Schraube M6 x16 an der Blindnietmutter M6 im linken Längsträger befestigen.

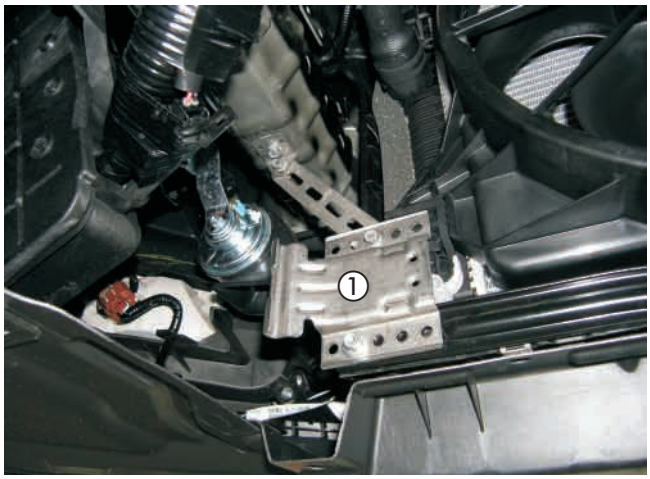


Bild 4

① Gerätehalter montiert

Wsserpumpe montieren
(siehe Bilder 5 und 6)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Z-Winkel (20 1533 88 00 07) mit einer Schraube M6 x 30 sowie einer Karosseriescheibe B6 wie im Bild am Gummihalter montieren.

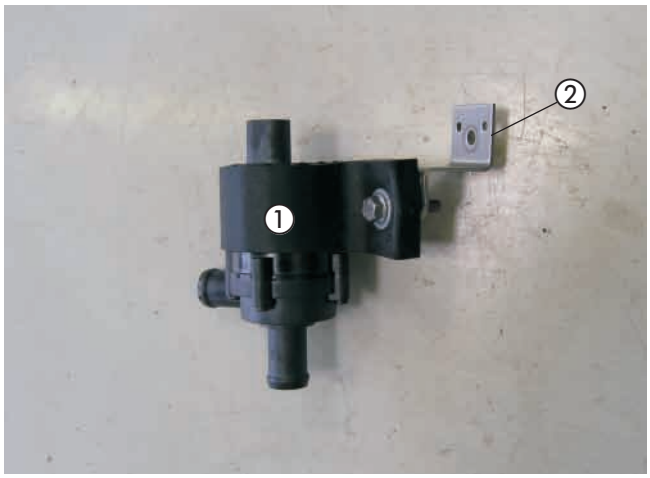


Bild 5

① Wasserpumpe
② Z-Winkel (20 1533 88 00 07)

Die Wasserpumpe mit dem Z-Winkel (20 1533 88 00 07) wie im Bild an der Blindnietmutter M6 auf der Innenseite des linken Längsträgers mit einer Schraube M6 x 16 montieren.



Bild 6

① Wasserpumpe, montiert

2 Einbau - Heizgerät

Abgasschalldämpfer vormontieren
(siehe Bild 7)

Den Halter 9502 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 240 mm zuschneiden, dem Bild entsprechend formen und mit dem Hitzeschutz überziehen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 190 mm zuschneiden, mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet die Durchströmrichtung und zeigt nach rechts.

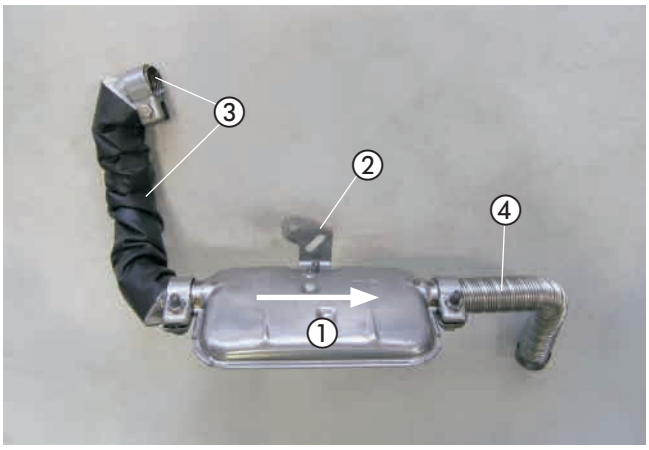


Bild 7

① Abgasschalldämpfer
② Halter 9502
③ Abgasrohr mit Hitzeschutz
④ Abgasendrohr

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 8 und 9)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie im Bild am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.



Bild 8

① abgewinkelte Wasserstutzen

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit dem Halter 9502 und der Schraube M6 x 95 am Heizgerät ansetzen und das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit dem Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, wie im Bild mit Isolierband befestigen.

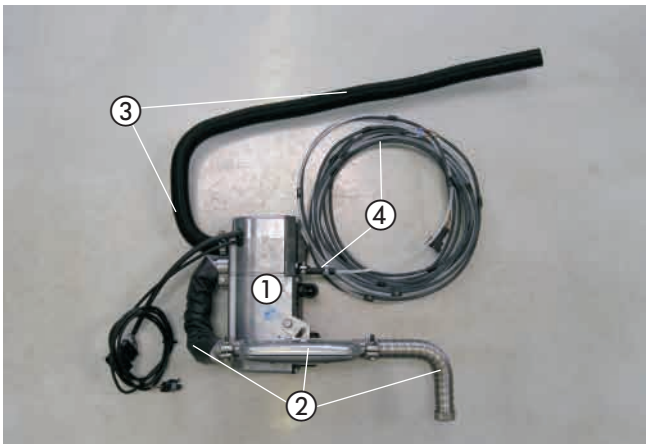


Bild 9

① Heizgerät
② Abgasschalldämpfer mit Abgasrohr und Abgasendrohr
③ Verbrennungsluftrohr
④ Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bild 10)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung befestigen.



Bild 10

① Heizgerät, montiert

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 11)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich hinter der oberen Quertraverse verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 11

① Verbrennungsluftrohr

3 Wasserkreislauf

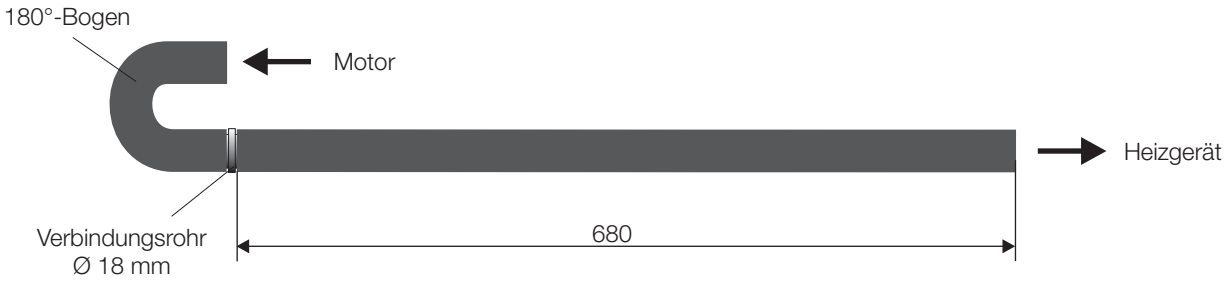
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

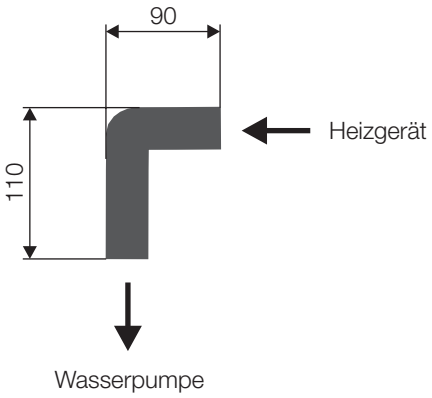
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

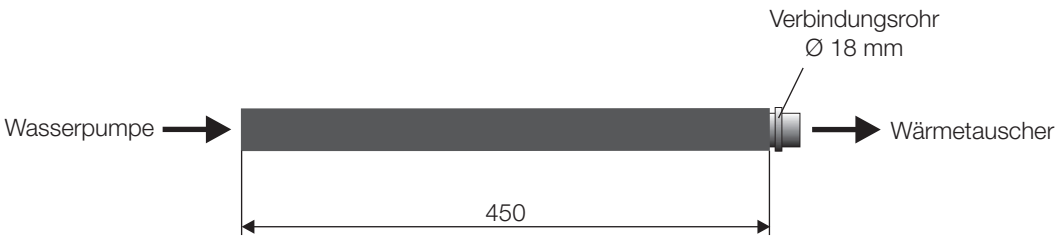
Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zur Wasserpumpe

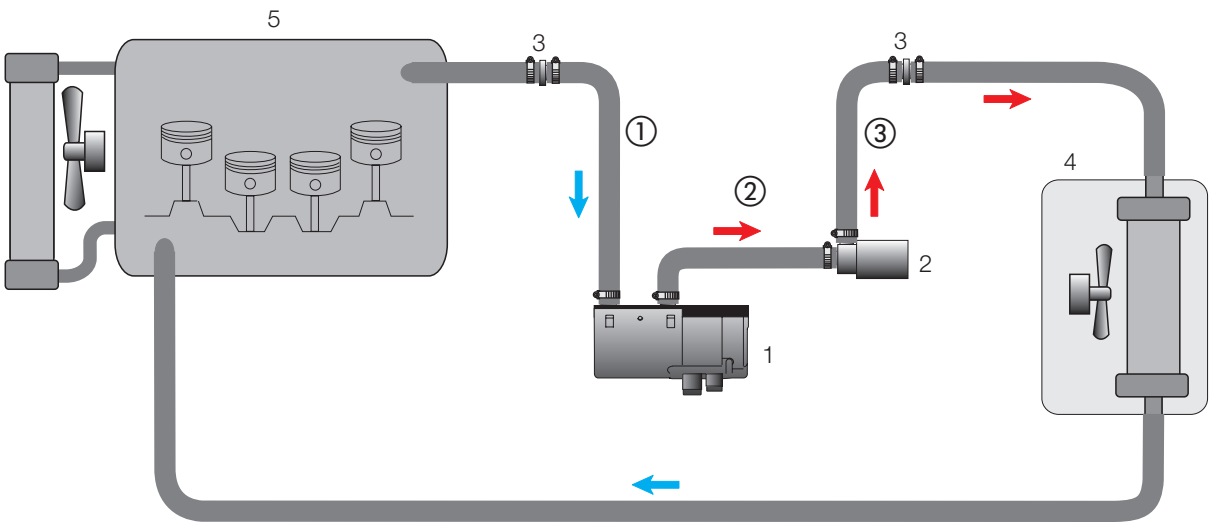


Wasserschlauch ③
von der Wasserpumpe zum Wärmetauscher



Skizze 1

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 12)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) vom Motorstutzen abziehen.

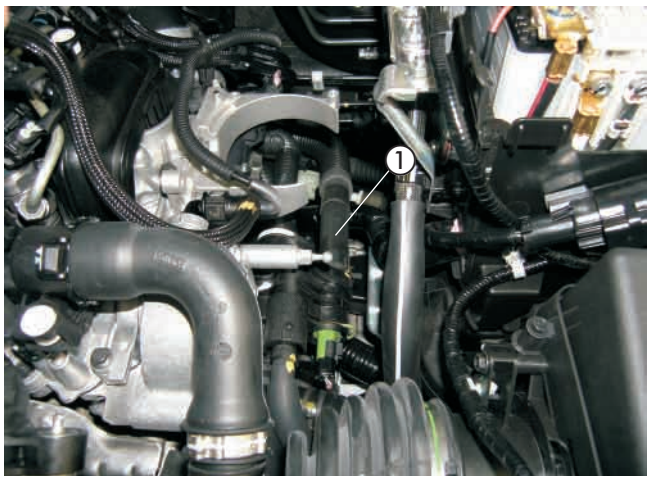


Bild 12

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

3 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 13 bis 15 sowie Skizze 2)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes und am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

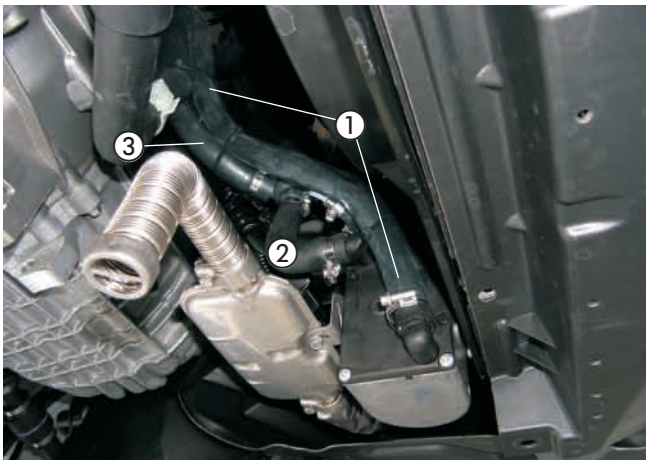


Bild 13

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Die Wasserschläuche ① und ③ im Bogen nach oben zur Trennstelle verlegen.

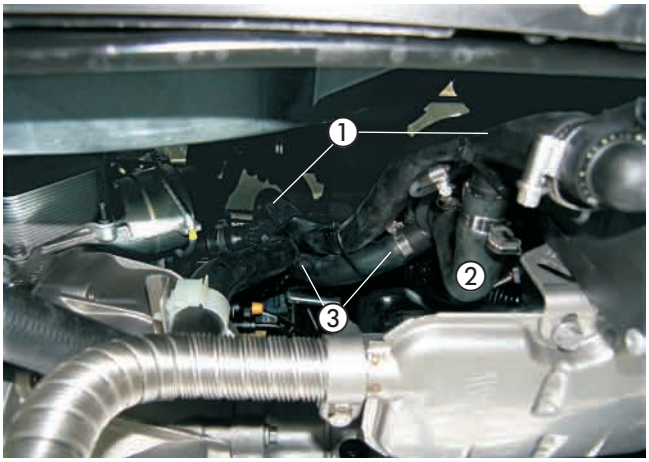


Bild 14

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① mit dem 180°-Bogen am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Verbindungsrohr, Ø 18 mm, am Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander und am fahrzeugeigenen Kabelbaum mit Kabelbindern fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

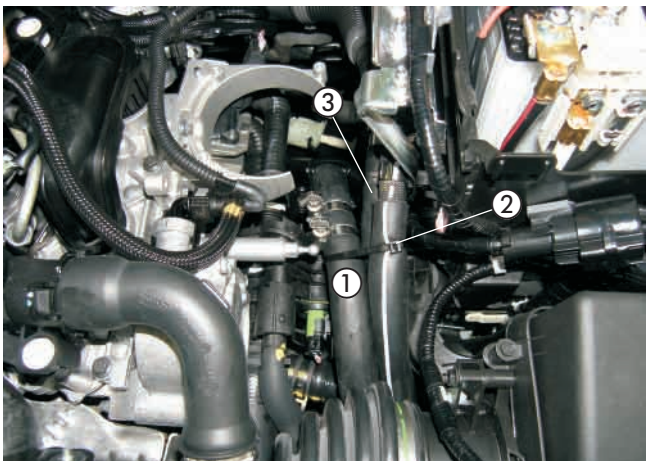


Bild 15

① Wasserschlauch ①
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch ③

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 16 bis 18 und Skizze 3)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Tank nach Herstellervorgaben ausbauen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen an der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus dem Tank ausbauen.

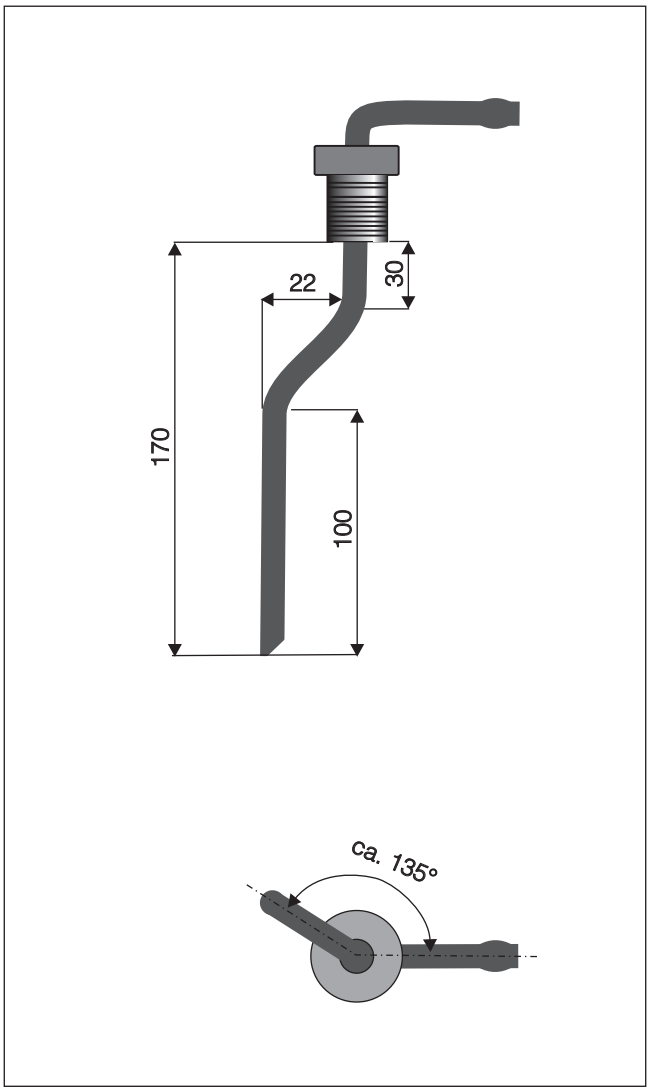
Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung führen, entsprechend der Bilder ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 3

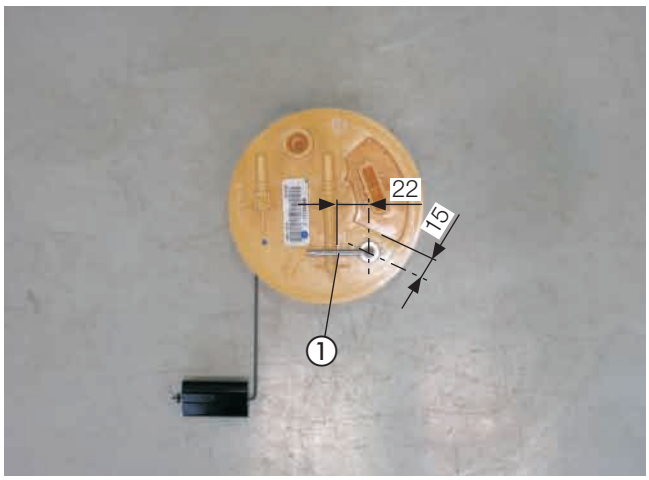


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

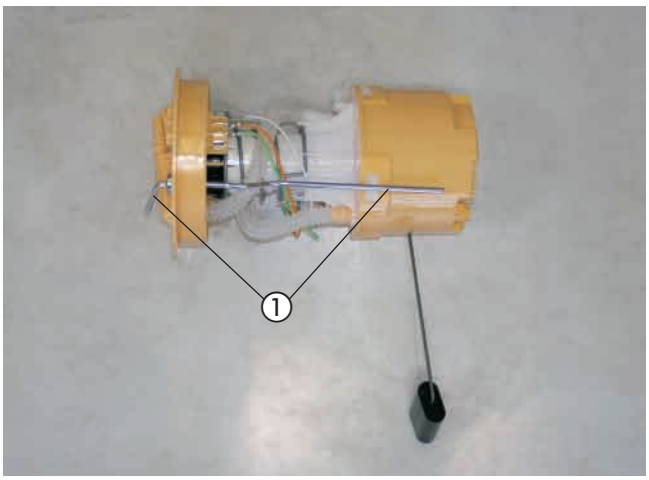


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben dem Tank verlegen.

Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.

Den Tank nach Herstellervorgaben wieder einbauen.

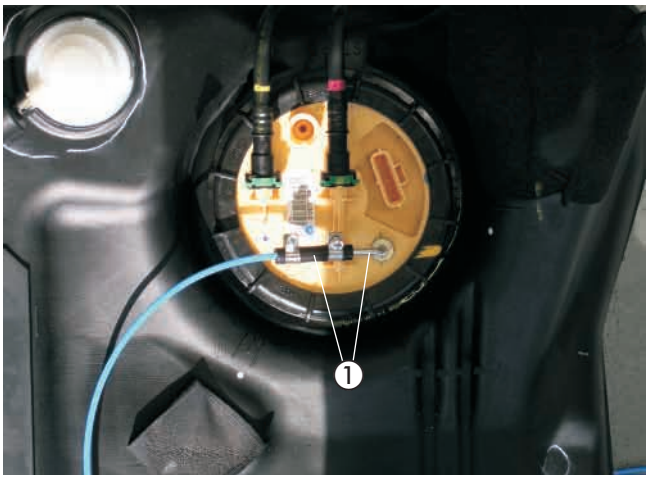


Bild 18

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 19 und 20)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 20 und Karosseriescheibe B6 rechts neben dem Tank an der vorhandenen Gewindebohrung M6 montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

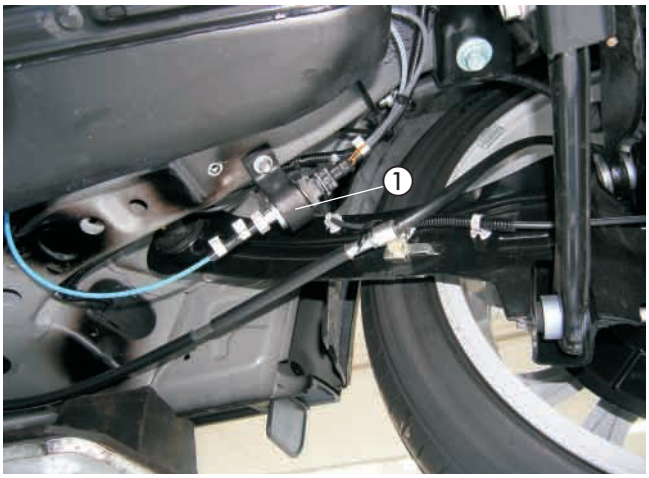


Bild 19

① Dosierpumpe montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

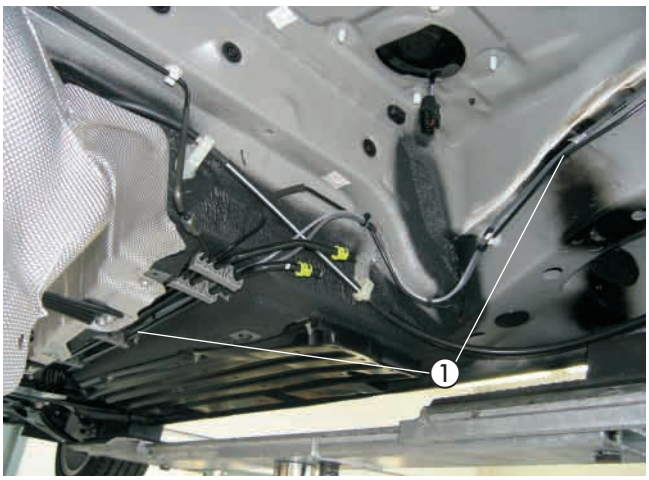


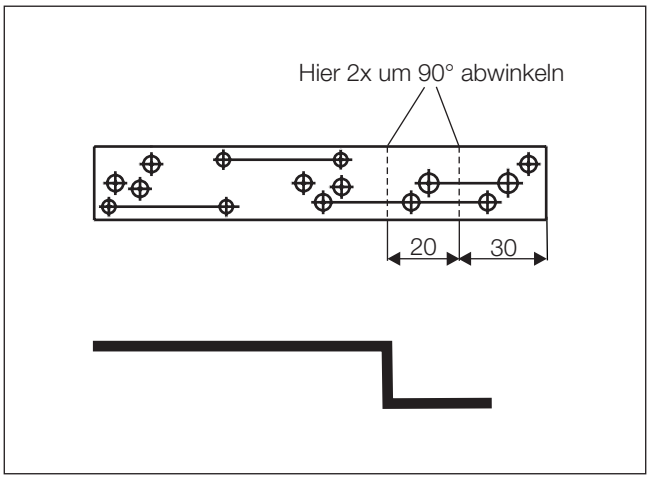
Bild 20

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 21 sowie Skizzen 4 und 5)

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.



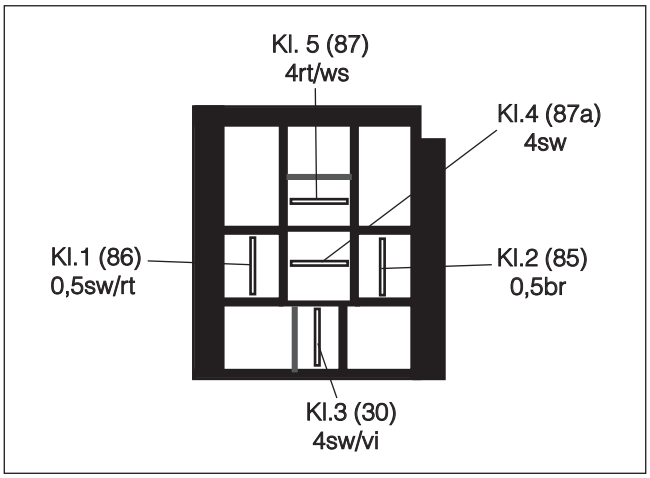
Skizze 4

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Skizze 5

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel am vorhandenen Stehbolzen M6 der Wischerwanne mit einer Mutter M6 montieren.

Die Sicherung 25 A aus dem Sicherungshalter entfernen und eine Sicherung 10 A einsetzen.



Bild 21

① Sicherungen und Gebläserelais montiert
② Halter für Sicherungs-und Relaissockel montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 22)

Für die Verlegung der Kabelstränge eine Bohrung Ø 16 mm in die Motortrennwand an der vorgeprägten Stelle hinter dem Handschuhfach fertigen und die Tülle Ø 16,5 mm einsetzen.

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die Tülle in den Innenraum und weiter zur Fahrerseite verlegen.



Bild 22

① Tülle Ø 16,5 mm eingesetzt

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage oder Klimaautomatik
(siehe Bild 23 sowie Skizze 6)

Die Gebläseansteuerung erfolgt an der E-Box (Sicherung F 02 Heater 10A) auf der linken Seite der Armaturentafel.

Die zwei Kabel 0,5 mm² rs/gr an der Sicherung Heater 10A trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern einbinden.

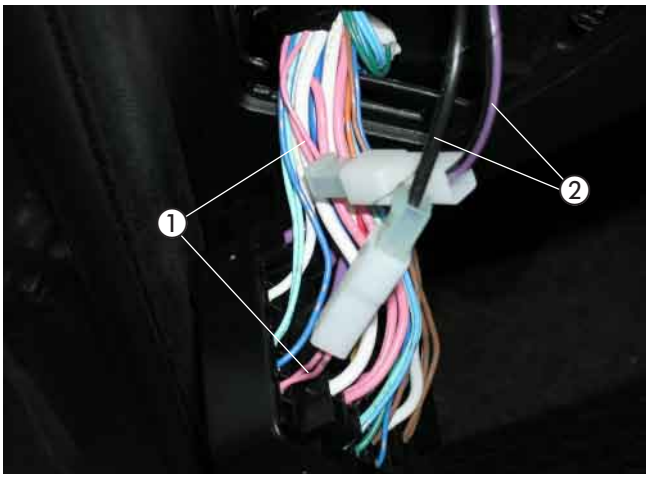


Bild 23

① zwei Kabel 0,5 mm² rs/gr (Sicherung Heater 10A) getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden

Stromversorgung
(siehe Bild 24)

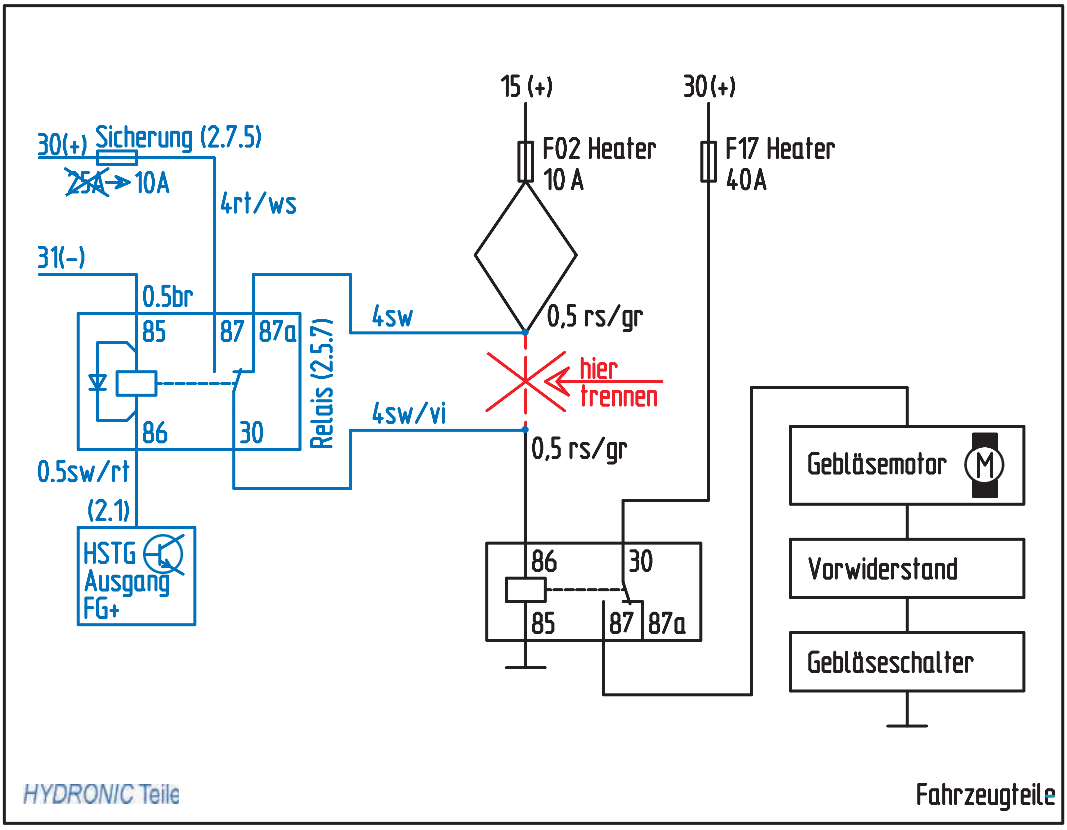
Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen, einen Kabelschuh A8 ancrimpen und am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



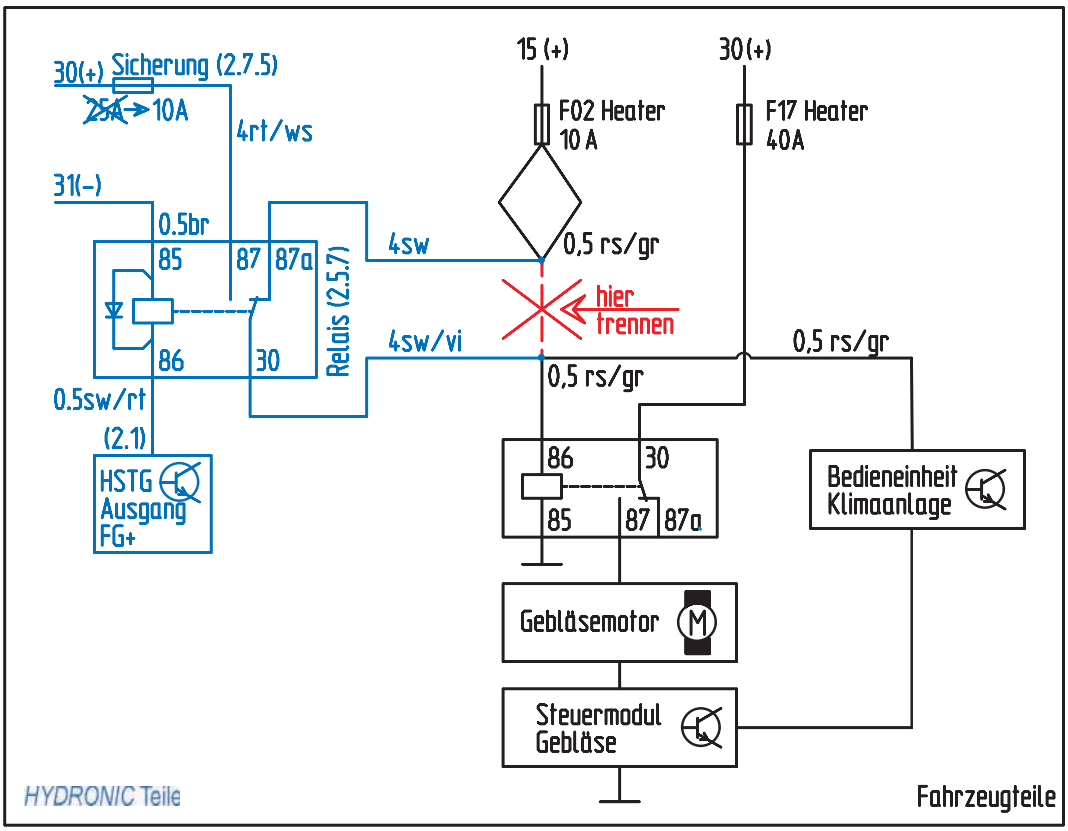
Bild 24

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen
② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen



Skizze 5

Schaltplan manuelle Klimaanlage



Skizze 6

Schaltplan Klimaautomatik

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 25)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung der Armaturentafel unterhalb der Schaltereinheit montieren.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 25

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 26 und 27 sowie Skizze 7)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Verkleidung links neben den Zigarettenanzünder montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



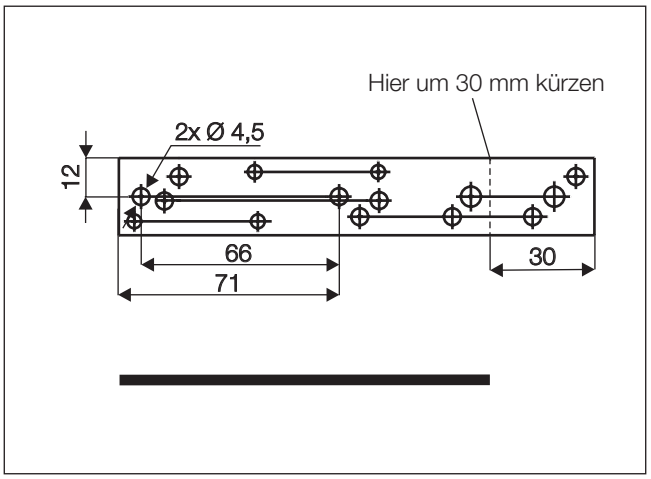
Bild 26

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

5 Elektrik

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.



Skizze 7

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter hinter dem Handschuhfach an der Stützstrebe der Armaturentafel am vorhandenen Stehbolzen M6 mit einer Mutter M6 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 27

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

6 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 28)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung, Ø 38 mm, entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.
In die gefertigte Bohrung die Tülle einsetzen.
Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

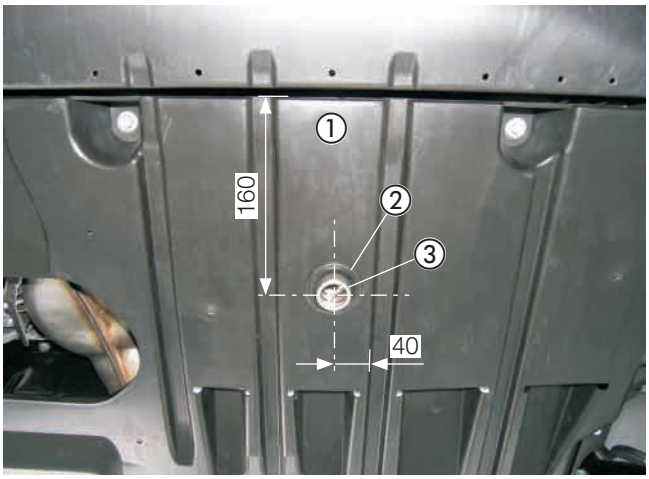


Bild 28

① Unterbodenverkleidung montiert
② Tülle für Abgasendrohr montiert
③ Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8456 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Halter 9502	1	
	Halter 9305	1	
	Z-Winkel	1	
	90°-Winkel	1	
	Halter Stationärteil	1	
	Blindnietmutter M6	2	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Karosseriescheibe B6	3	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Flachstecker, 4 - 6 mm^2	1	
	Steckhülse, 4 - 6 mm^2	1	
	Flachstecker, 1,5 mm^2	1	
	Flachstecker, 1,5 mm^2	1	
	Kabelschuh A8, 2,5 mm^2	1	
	Sicherung, 10 A	1	
	Abgasisolierung	1	
	Abgastülle, Ø 41 mm	1	
	Tülle, Ø 16 mm	1	
	Abgasrohr	0,3 m	
	Schelle, Ø 20 - 32 mm	3	
	180°-Bogen, Ø 18 mm	1	
	Verbindungsrohr, Ø 18 mm	2	
	Tankentnehmer	1	
	Schelle, Ø 9 mm	2	
	Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm	0,05 m	
	Winkelstutzen	2	
	Kabelstrang „Gebläse“	1	
	Relais, 12 V	1	
	Flachsteckergehäuse	2	
	Steckhülsengehäuse	2	

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 oder 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 oder 2 stellen.
- Den Taster für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 2

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Taster für die Luftführung
④ Schalter für Sitzheizung

Bitte beachten!

Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes die Schalter der Sitzheizung ④ auf Stellung 0 stellen.